
Motorradzulassungen legen um 9,5 Prozent zu

Im vergangenen Monat wurden in Deutschland 23.224 Motorräder und -roller neu zugelassen. Das sind 9,5 Prozent als im Juli 2022, wie aus Zahlen des Industrieverbands Motorrad (IVM) hervorgeht. Etwas mehr als die Hälfte davon (12.103 Stück) entfielen auf die klassische Kraftradklasse, was einem Zulassungsplus von 17,3 Prozent gegenüber dem Vorjahresmonat entspricht.

Kraftroller kamen auf 2247 Neuanmeldungen, eine Steigerung um 9,2 Prozent. Leichtkrafträder brachten es auf 4544 Verkäufe (plus 5,9 Prozent), bei den Leichtkraftrollern bedeuten ähnlich hohe Zulassungszahlen (4240 Einheiten) hingegen einen Rückgang um 5,2 Prozent gegenüber dem Juli des Vorjahres.

Der Gesamtmarkt bewegt sich mit über 150.000 Neufahrzeugen in den ersten sieben Monaten 9,7 Prozent über dem Vorjahresniveau. Darunter befanden sich 6269 Motorräder und Roller mit Elektroantrieb. Das sind 17 Prozent mehr als von Januar bis Juli 2022. Das liegt nicht zuletzt an deutlichen Steigerungsraten bei Seat und Horwin. (aum)

Bilder zum Artikel



Motorradfahrer.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Harley-Davidson



Elektro-Leichtkraftroller Seat Mó 125.

Foto: Autoren-Union Mobilität
